

G6

Änderungsantrag zum Grundsatzprogramm von die Linke queer

Antragsstellende: Johannes Schmidt, Ayla Schlegel

Im Abschnitt „Gegen Armut und soziale Ausgrenzung“ werden folgende Punkte hinzugefügt

- Wir fordern mehr Forschung, die sich mit dem Zusammenhängen von Queerness und Armut und Obdachlosigkeit auseinandersetzt, um zielgerichtetere Maßnahmen zu ermöglichen. Es fehlen meist Daten und Zahlen zur konkreten Situation queerer Menschen. Nur damit lassen sich praxisorientiert Lösungen finden.
- Die Hürden der Sozialhilfesysteme müssen abgebaut werden, um queere Menschen zu schützen, die von psychischer und physischer Gewalt betroffen sind. Zu oft werden queere Menschen aufgrund ihres Alters oder Familie abgelehnt und müssen deswegen in die gefährliche familiäre Situation zurückkehren.